

620658-2024 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplanungsleistungen Ersatzneubau Reha-Zentrum Mölln

OJ S 201/2024 15/10/2024

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Bund Zentraler Einkauf für Bauleistungen

E-Mail: bauvergaben@drv-bund.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanungsleistungen Ersatzneubau Reha-Zentrum Mölln

Beschreibung: Generalplanungsleistungen bzw. Architekten- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Ersatzneubaus an dem Standort Klinik Hellbachtal in 23879 Mölln

Kennung des Verfahrens: 320a4253-80a4-4534-8108-eb088f24c80c

Interne Kennung: FV12-21-0526-10-05

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. zu I.3) Elektronische Kommunikation: Kommunikation erfolgt im gesamten Verfahren elektr. über die Vergabepattform der DRV Bund. Zu berücksichtigen: TA-Unterlagen sind ohne Anmeldung zugänglich. Der Bewerber muss sich selbst bis zum Ende der Bewerbungsphase informieren, ob neue od. aktualisierte Dateien zum Download zur Verfügung stehen. Anmeldung zur Teilnahme am Vergabeverfahren ist erforderlich für Anfragen zu diesem Verfahren, Bereitstellung der Teilnahme-/Vergabeunterlagen in der Bietersoftware und Abgabe eines TA/Angebotes (ggf. unter vorheriger Registrierung der Unternehmerdaten über die Plattform). 2. Kommunikation und der vollständige TA und Angebote inkl. aller Bestandteile und Nachweise sind in deutsch abzugeben. b) Elektr. TA / Angebote sind über die Vergabepattform der DRV Bund unter Nutzung der kostenlos bereitgestellten Bietersoftware "AI BIETERCOCKPIT" und entsprechend den dort hinterlegten Bedingungen abzugeben. Dafür müssen sich die Bewerber / Bieter auf der Vergabepattform der DRV Bund - unter Beachtung der dort hinterlegten "Registrierungsanleitung" mit ihren Unternehmerdaten einmalig registrieren - sich über die Bekanntmachung zur Teilnahme am Vergabeverfahren anmelden - unter Beachtung des "Benutzerhandbuches Bietercockpit" und unter Nutzung dieser Software elektr. Teilnahmeanträge / Angebote erstellen und absenden.

Die Abgabe elektr. TA / Angebote kann erfolgen: - elektr. in Textform (ohne Signatur). - mit fortgeschrittener bzw. qualifizierter Signatur. Nur elektronisch und mit dem AI-Bieterwerkzeug (Bietercockpit) auf der Vergabepattform der DRV Bund eingereichte Teilnahmeanträge / Angebote werden berücksichtigt. Bei einem elektr. in Textform übermittelten TA ist der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, anzugeben. Sofern angegeben, sind einzelne Dokumente zu unterschreiben und in gescannter Form beizulegen. TA per Fax oder E-Mail sowie als unverschlüsselte Nachricht aus dem Bietercockpit werden nicht berücksichtigt. Schriftl. TA sind nicht zugelassen. 3. Zu den Unternehmensreferenzen nach III. 1. 3) (1) sind folgende Angaben zu machen: Brutto-Geschossfläche, Bauliche Fertigstellung, Umsetzung des Neubauprojekts für einen öffentlichen AG im Sinne des § 98 GWB, Umsetzung des Neubauprojekts als Generalplaner, vom Leistungsumfang (folgend LU) umfasste Leistungsphasen (folgend LP) der Objektplanung, vom LU umfasste LP der Technische Anlagen, vom LU umfasste Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung, vom LU umfasste Leistungen der Tragwerksplanung, Freianlagenplanung, Beratungsleistungen Bauphysik und Brandschutz (Heft Nr. 17 der AHO-Schriftenreihe, 3. Aufl 2015), Darstellung, ob und inwieweit das Neubauprojekt Nachhaltigkeitsaspekte beinhaltet, Darstellung, ob und inwieweit das Neubauprojekt Aspekte zur "Heilenden Architektur" beinhaltet, Darstellung, ob und inwieweit das Neubauprojekt den Betrieb eines Gebäudes beeinträchtigte, das sich in unmittelbarer räumlicher Nähe befand und mit dem Neubauprojekt in sachlichem Zusammenhang stand. 4. Die DRV Bund behält sich vor - sofern kein Zuschlag nach Ziff. IV.1.5)- den Bieterkreis vor Verhandlungen zu verringern. In diesem Fall werden max. 3 Bieter zur Verhandlung aufgefordert. Es wird sich vorbehalten, Bieter, die nicht zur Verhandlung aufgefordert wurden, wieder in das Verhandlungsverfahren einzubeziehen, wenn im weiteren Verfahren Bieter von der Fortsetzung des Verfahrens Abstand nehmen/kein/ein auszuschließendes Angebot abgeben. Reservebieter können dann zur weiteren Teilnahme am Verfahren nachnominiert werden. 5. Der Verweis unter III. 1. 3) auf die Anlage A 3 erfolgt aufgrund softwareseitig vorgegebener Zeichenlimitierungen für dieses Auftragsbekanntmachungsformular. Diese Anlage konkretisiert die Mindeststandards Personal in dieser Bekanntmachung. 6. Alle Bieter, die ein zuschlagsfähiges Angebot form- und fristgerecht einreichen und nicht den Zuschlag erhalten, erhalten einen Betrag in Höhe von 11.662,00 € zzgl. USt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalplanungsleistungen Ersatzneubau Reha-Zentrum Mölln

Beschreibung: Die DRV Bund (folgend "Auftraggeber") betreibt eine Vielzahl von Rehabilitationskliniken (im Folgenden Reha-Zentren) in ganz Deutschland und hat eine sogenannte Technical Due Diligence im Sinne einer Bestandsaufnahme und Analyse der Ist-Zustände aller Reha-Zentren im Rahmen einer Exzellenzinitiative durchgeführt. Auf dieser Basis wurde ein Masterplan entwickelt, wie die einzelnen Reha-Standorte zukunftsorientiert ausgerichtet werden. Dieser Masterplan sieht derzeit vor, dass an dem Reha-Standort Mölln und noch mindestens an zwei weiteren Reha-Standorten Neubauten errichtet werden. Das Bauvorhaben Mölln, das Gegenstand dieses Vergabeverfahrens über Architekten- und Ingenieurleistungen ist, ist die erste Neubaumaßnahme des Masterplans und somit Pilotprojekt für die darauffolgenden Baumaßnahmen an den anderen Reha-Standorten. Am Standort Mölln betreibt der Auftraggeber gegenwärtig zwei Reha-Zentren, die Klinik Föhrenkamp mit 193 Betten (Indikation Innere Medizin) und die Klinik Hellbachtal mit 192

Betten (Indikation Orthopädie). Versorgungspraktisch deckt der Reha-Standort Mölln im Großraum Hamburg und ganz Norddeutschland mit seinen Spezialisierungen im Reha-Angebot eine hochspezifische Bedarfslage ab, die aufgrund des immensen Aufwandes bundesweit in dieser Konstellation in keiner anderen Rehabilitationseinrichtung vorgehalten wird. Um den Standort Mölln in wirtschaftlicher Hinsicht langfristig bewahren zu können, hat sich der Auftraggeber entschieden, die Klinik Föhrenkamp zu schließen und die Indikation durch einen Ersatzneubau in den Standort Klinik Hellbachtal zu integrieren. Die Bettenkapazität in der neuen Klinik Hellbachtal wird von gegenwärtig 192 Betten auf 307 Betten erhöht. Ausführliche Informationen sind der B-Anlage_01_Projektbeschreibung zu entnehmen. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die Architekten- und Ingenieurleistungen für die Errichtung eines Ersatzneubaus an dem am Standort Klinik Hellbachtal, Sebastian-Kneipp-Str. 2 in Mölln. Die Planungsleistungen beinhalten Leistungen nach Honorarordnung für Architekten und Ingenieure Stand 2021 (im Folgenden HOAI) für die Grundleistungen der Leistungsphasen (LP) 1 und 2 und Besonderen Leistungen: - Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI und - Tragwerksplanung nach § 51 HOAI und - Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI mit den Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen) 3 (Lufttechnische Anlagen) 4 (Starkstromanlagen), 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen), 6 (Förderanlagen), 7 (Nutzerspezifische Anlagen: Großküche) sowie 8 (Gebäudeautomation) - Beratungsleistungen Bauphysik Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik (Schallschutz) und Raumakustik nach Anlage 1, Nr. 1.2 HOAI sowie Leistungen für Brandschutz nach Heft Nr. 17 der AHO-Schriftenreihe, 3. Auflage 2015, LP 1 und 2. Die Vergabestrategie für die Umsetzung der Maßnahme ist zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses noch offen. In Betracht kommt - eine Einzelgewerkvergabe (Variante 1), - eine Vergabe an einen Generalunternehmer (der nur Bauleistungen und keine Planungsleistungen erbringt; Variante 2) - oder eine Vergabe auf Basis einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm an einen Generalunternehmer (funktionale Leistungsbeschreibung, Variante 3). Wenn eine Vergabe der Bauleistungen gemäß Variante 2 erfolgt, ergibt sich in den LP 6, 7 und 8 ein reduziertes Leistungsbild. Wenn eine Vergabe der Bauleistungen gemäß Variante 3 erfolgt, ergibt sich in den Leistungsphasen 3 bis 8 ein reduziertes Leistungsbild. Inhalt und Umfang der Vertragsleistung für alle drei möglichen Varianten ergeben sich im Einzelnen aus dem Vertrag und seinen Anlagen. Zudem sind optionale Architekten- und Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 3 bis 9 Gegenstand des Vergabeverfahrens (siehe II.2.11). Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den bereits im Teilnahmewettbewerb bereitgestellten Vergabe- / Teilnahmeunterlagen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Bei Abruf der Optionen bis März 2027.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 31 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Optional kann der Auftragnehmer mit weiteren Grundleistungen und Besondere Leistungen nach HOAI ganz oder teilweise beauftragt werden: - Objektplanung Gebäude und Innenräume: Grundleistungen der LP 3 bis 9 sowie Besondere Leistungen. - Tragwerksplanung: Grundleistungen der LP 3 bis 6 sowie Besondere Leistungen. - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 8: Grundleistungen der LP 3 bis 9 sowie Besondere Leistungen. - Freianlagenplanung: Grundleistungen der LP 4 bis 9 - Beratungsleistungen Bauphysik Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik, (Schallschutz) und Raumakustik nach Anlage 1, Nr. 1.2 HOAI, LP 3 bis 7, sowie Leistungen für Brandschutz nach Heft Nr. 17 der AHO-Schriftenreihe, 3. Auflage 2015, LP 3 bis 5 und 8. Ein Anspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Eine Veröffentlichung der Angaben zum Gesamtwert der Beschaffung unter II.1.7) bzw. zum Wert des Auftrags unter V.2.4) erfolgt gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 2 bis Nr. 4 VgV nicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der öffentliche Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 GWB gegen § 134 GWB verstößt oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit kann dann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs

Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist (§ 135 Absatz 2 Satz 1 GWB). Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Absatz 2 Satz 2 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Rentenversicherung Bund Zentraler Einkauf für Bauleistungen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: HDR GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 7 279 572,42 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 243911-2022

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: Das Bauaufsichtsamt Ratzeburg hat im Rahmen der Prüfung des Bauantrags Unterlagen nachgefordert. Insgesamt sollen drei weitere Gesamtexemplare der Antragsunterlagen an die Bauaufsicht überreicht werden, um den Genehmigungsprozess zu beschleunigen. Vertraglich vereinbart waren bisher drei Exemplare gemäß Baunutzungsverordnung.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 3 Zusätzliche Exemplare der Bauantragsunterlagen
Abschnittskennung: CON-0001

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Bund Zentraler Einkauf für Bauleistungen

Registrierungsnummer: 992-80003DRVB2-14

Postanschrift: Ruhrstraße 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10704

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: bauvergaben@drv-bund.de

Telefon: +49 30-865-84714

Fax: +49 30-865-84790

Internetadresse: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 992-80003DRVB2-14

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HDR GmbH

Registrierungsnummer: DE 285165510

Postanschrift: Josef-Gockeln-Str. 10

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: marketing@hdrinc.com

Telefon: +49 21186704351

Fax: +49 21186704351

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bea46fbd-6ce8-4186-a28a-973bfaae8966 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/10/2024 14:28:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 620658-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 201/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/10/2024